

Neues Einsatzfahrzeug soll schnelle Hilfe verbessern

Große Freude vor Weihnachten beim DRK in Völkersbach

Malsch-Völkersbach (sf). Das neue Schnell-einsatzfahrzeug des DRK-Ortsvereins Völkersbach wurde am Wochenende seiner Bestimmung übergeben. Nachdem das Vormalige, wie berichtet, nach einem Motorschaden im Sommer außer Betrieb genommen werden musste, wurde nach einem günstigen Gebrauchtfahrzeug mit entsprechender Zusatzausstattung und Allradantrieb gesucht. Fündig wurde das DRK schließlich im Internet, wo ein ausgemustertes Fahrzeug des ASB Quedlinburg angeboten wurde. Investiert wurden inklusive des zum Großteil in Eigenarbeit geleisteten Umbaus 10 000 Euro.

5 700 Euro davon kamen über Spenden und einen Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 3 000 Euro zusammen, wofür der erste Vorsitzende Jürgen Mauderer und Bereitschaftsleiter Guido Benz bei der Übergabe dankten. Nach einem Spendenaufruf an alle Völkersbacher

Haushalte wurden in der Bevölkerung 1 400 Euro gesammelt, weitere 300 Euro spendete das Flohmarktteam Völkersbach und 1 000 Euro stiftete die Sparkasse Karlsruhe Ettlingen. Neben dem vor allem im Winter notwendigen Allradantrieb ist das Fahrzeug etwa mit einem Heckauszug

ausgestattet, auf dem Einsatzmaterial schnell griffbereit ist und der bei Einsätzen auch als Tisch genutzt

5 700 Euro kamen über Spenden herein

werden kann. Enthalten ist neben der aufgerüsteten Funkausrüstung und einer neuen Kindernotfalltasche auch ein Wärmeschrank, in dem Infusionen bei den richtigen Temperaturen transportiert werden können. Lob für den ehrenamtlichen Einsatz der DRK-Leute zollten Ortsvorsteher Horst Sahrbacher und der Filialdirektor der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, Günter Ihli, die beide betonten, dass das eingesetzte Geld gut verwendet worden sei.



FAHRZEUGÜBERGABE: Günter Ihli, Guido Benz, Jürgen Mauderer und Horst Sahrbacher beim DRK-Termin in Völkersbach (von links). Foto: sf